



Zum zehnten Mal: Der Kunst- und Töpfermarkt der Freien Waldorfschule Werra-Meißner ist ein echter Besuchermagnet. Hier verkauft Gerlinde Wolff (links) im vergangenen Jahr ihre Keramik. Foto: Schubert/nh

Hier ist richtig was los

Vier Gründe, warum ein Besuch des Kunst- und Töpfermarktes der Waldorfschule lohnt

ESCHWEGE. Beim zehnten Kunst- und Töpfermarkt am Sonntag, 21. Mai, treffen sich von 11 bis 17 Uhr zahlreiche Töpfer und Keramiker, Kunsthandwerker und Künstlerinnen, um ihre handgefertigten Unikate auf dem Gelände der Freien Waldorfschule Werra-Meißner in der Eisenbahnstraße anzubieten. Wir nennen vier Gründe, warum ein Besuch hier lohnt.

1. Der Kunstmarkt: Neben den wunderschönen, irdenen Waren werden auch Textilkunst, Schmuck, Edelsteine, Fairtrade-Waren, Blumen, Honig, Fotografie, Karten, Holzkunst, Grafik, Buchbindekunst, Musikinstrumente, Seifen, Messer, Malerei und noch vieles mehr angeboten.

2. Das Unterhaltungsprogramm: Einige Waldorfschüler werden Musikalisches aus dem Unterricht vortragen. Die Akteure der „Schlüsselblume“ um Peter Klebe (Musicfactory) präsentieren ein großes Potpourri mit viel Musik, mit Sketchen und Dichtung.

Die Kleine Eschweger Puppenbühne spielt „Kasperle und das entlaufene Krokodil“. Marco Wittich lässt schillern-de Riesenseifenblasen in allen Größen und Formen über den Platz schweben. Der Akkordeonvirtuose Andreas Thiel spielt Musette im Café. Die Eltern-/Lehrercombo der Waldorfschule mit Frank Rotter, Geige, Reimar Huber, Gitarre, Heike Baucks, Querflöte, spielt fröhliche Cafémusik.

Als absoluten Höhepunkt sind die Tanzdarbietungen der Tanzschule Tanzbar auf der Wiese zu sehen. Caroline Thiel, die 2016 Deutsche und Europameisterin der IIG Verband im Modern Dance wurde, tanzt ihr Solo Modernstück „Was passiert, wenn Träume nicht wahr werden?“, das sie auch bei der Deutschen Meisterschaft am 28.5.2017 zeigen wird.

3. Die Mitmachaktionen: Die Schulesel Mimi und Merle freuen sich darauf, gestreichelt zu werden und Kinder auf ihrem Rücken zu tragen. Jüngste Besucher können Edelsteine sieben, sich schminken lassen, Tiere plastizieren, Feen aus Wolle basteln. Beim Flohmarkt rund um

die Fichte können Kinder auch kaufmännisch aktiv werden, aber bitte vorher im Schulbüro (Telefon 754396) anmelden. Neben dem Bogenschießen können Pfeile für das Bogenschießen gebaut werden und ein Quiz rund um den Bogenbau rundet die Aktion von Eltern und Schülern der zweiten und dritten Klasse ab. Mit den Siebtklässlern kann man Naturkosmetik selber machen.

4. Das kulinarische Angebot: Café, Cocktailbar, Bistro und Grill versorgen alle Besuchern mit besonderen Leckereien. Bei Kaffee und Kuchen, Salat und frisch gegrillten Würstchen, das meiste aus biologischem Anbau, findet sich für jeden Geschmack etwas. (ts)